



Gottesdienste im Oktober 2009

2. Oktober, Freitag	ab 14 Uhr	Die Kigo-Kinder und die Konfirmanden sammeln für Erntedank.
4. Oktober, Erntedank	10 Uhr	Familien-Gottesdienst in Ober-Beerbach zum Erntedank mit Abendmahl. Es spielen der Posaunenchor und die Flötenkinder.
11. Oktober	9 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Neutsch mit Abendmahl
	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach
18. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach
25. Oktober	18 Uhr	Abend-Gottesdienst in Neutsch
	19 Uhr	Abend-Gottesdienst in Ober-Beerbach
1. November	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes



Veranstaltungen im Gemeindehaus, Im Mühlfeld, Tel.: 81358

Montag	20 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	ab 14 Uhr	Flötengruppen
	ab 14.30	Frauenhilfe
Donnerstag	16 – 17 Uhr	Bücherausgabe
erster Mittwoch im Monat	15 Uhr	Seniorenkreis
letzter Donnerstag im Monat	20 Uhr	Frauengruppe

Ev. Pfarramt

Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Ober-Beerbach
 Telefon: 06257 – 82794 und Fax: 06257 – 998516
 E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de

Unser Büro ist mittwochs geöffnet in der Zeit von 10 – 12 Uhr.
 Sprechzeiten der Pfarrerin: jederzeit nach Vereinbarung
 Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:
 Sparkasse Darmstadt, Nr. 23003562, BLZ 508 501 50

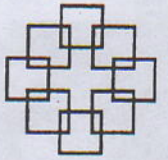
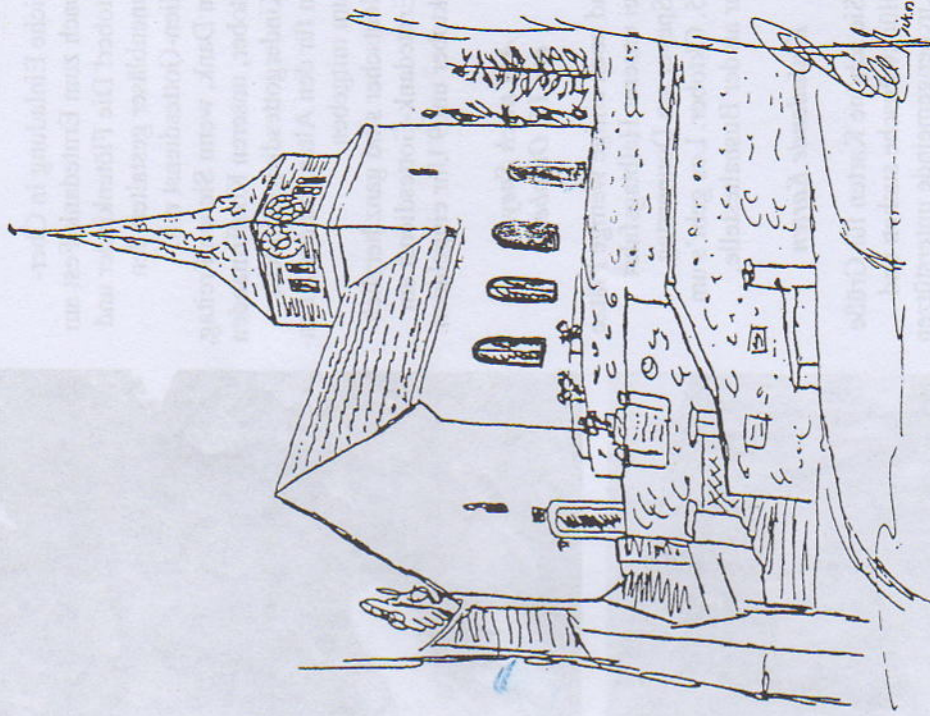


„Wir pflegen zu Hause“

Ev. Diakoniestation „Nördliche Bergstraße“, Tel. 83193,
 Im Alten Forstamt in Jugenheim, Hauptstraße 15.

Bläädtsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober - Beerbach



Oktober

2009

Einladungen im Oktober

Ernte-Dank am 4. und 11. Oktober

Herzliche Einladung in Ober-Beerbach zum Erntedank-Fest am 4. Oktober! Die Flötenkinder und Posaunenbläser gestalten den Familien-Gottesdienst mit. Vielen Dank, wenn Sie am Freitag, 2. Oktober, unseren Konfirmanden und Kindergottesdienstkindern Gaben für den Altar und das Altzentrum mitgeben. Die Neutscher sind ganz herzlich zum Erntedank-Gottesdienst am 11. Oktober um 9 Uhr eingeladen.

Auf nach Speyer am 15. Oktober!

Es sind noch einige wenige Plätze frei bei unserer Halbtagsfahrt nach Speyer am Donnerstag, den 15. Oktober. Los geht's um 13 Uhr an der Bushaltestelle.

Einladende Karten

Falls Sie schöne Karten für Grüße und Glückwünsche suchen und Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, sind Sie eingeladen, im Kaufhaus Egner-Roß vorbeizuschauen. Hier finden Sie selbstgestaltete Karten mit passenden Briefumschlägen, die Angela Daub und Anje Lauer-Loch für Sie angefertigt haben.



Foto: epd bild



Frauen frühstücken am 26. Oktober

Angelika Kleinsorge und Christa Panitz-Scobie laden Sie wieder herzlich zum Frauenfrühstück ein. Am Montag, 26. Oktober, um 9 Uhr können Sie sich mit einem feinen Frühstück im Gemeindehaus verwöhnen lassen.

Das Thema lautet:

„Mein Freund, der Baum“.
Sie erfahren Interessantes über Ihre Lieblingsbäume, Bäume in verschiedenen Kulturkreisen, Verwurzelung und himmelstürmendes Wachstum ...

Es geht ins Kino zu Hildegard von Bingen

Die Frauengruppe lädt Ende Oktober zu einem Kinoabend nach Darmstadt ein, um sich den neuen Film von Margarete von Trotta über Hildegard von Bingen anzusehen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Vielleicht sieht man sich ...

Viel Freude im Goldenen Oktober wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Angelika Giesecke.

Danke!

Ganz herzlichen Dank an alle, die durch ihr Engagement und durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, daß die Bruckberger Männergruppe auch in diesem September ihren Urlaub bei uns verbringen konnte. Eine Woche mit zahlreichen Aktivitäten bei schönem Spätsommerwetter ging wieder viel zu schnell vorbei!



Zeitumstellung

Am 25. Oktober 2009 um 3 Uhr ist es soweit:

Die Sommerzeit endet, die Uhren werden umgestellt.

Und wie so oft die Frage: Wie? Eine Stunde vor oder zurück?

Die Antwort: Eine Stunde zurück.

Um 3 Uhr nachts werden die Uhren um eine Stunde auf 2 Uhr zurückgestellt.

ENDE
DER
SOMMER
ZEIT

Eine Stunde Zeit – in unserem Erleben kann das ganz unterschiedlich lang sein. Für frisch Verliebte sind die 60 Minuten, die so eine Stunde hat, 60 Sekunden. Für jemanden in Trauer dagegen eine Ewigkeit. Es kommt ganz darauf an, mit wem man seine Zeit verbringt ... und wem man seine Zeit anvertraut.

Für Gott hat die Zeit eine andere Bedeutung. Tausend Jahre sind für ihn kurz wie eine Nachtwache, können wir in Psalm 90 lesen. Er hat für uns immer Zeit. Das ist auch für seinen Sohn Jesus Christus typisch. Er nimmt sich immer Zeit für die Menschen, hört zu und gibt Antworten. Von „Terminschwierigkeiten“ ist nichts überliefert.

Wichtig ist die eigene Einstellung. Nehme ich mir die Zeit? Zum Zuhören? Nehme ich mir die Zeit, mich als verliebter Mensch mit Christus zu freuen, und nehme ich mir Zeit, meine Angst und Trauer vor Christus zu bringen? Nehme ich mir Zeit, das auch mit anderen zu tun? Wenn ich das tue, dann passiert etwas Interessantes:

Die schöne Zeit scheint sich zu verlängern.

Und die Zeit der Angst und Trauer verkürzt sich.

Mit Gott, mit Christus geht die Uhr eben anders, Gott sei Dank.

Alles was wir tun müssen, ist unsere Zeit umzustellen. Eine

Zeitumstellung der anderen Art: Nicht quantitativ, sondern qualitativ.

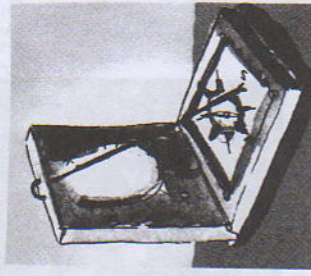
Bernd Bickelhaupt

Uhriges für Kinder :

Sonnenuhren, Wasseruhren und Stundenkerzen

Uhren, wie wir sie heute kennen, gab es früher nicht. Die alten Ägypter lasen die Zeit an einer Sonnenuhr ab. Tagsüber funktioniert das tadellos, aber nachts? Deshalb erfanden die Ägypter außerdem eine Wasseruhr.

In das Innere von Tontöpfen ritzten sie Linien, die man im Dunkeln erfühlen konnte. Wenn das eingefüllte Wasser langsam aus einer kleinen Öffnung zu Boden sickerte, sank der Wasserspiegel im Gefäß. An der Markierung konnte man nun ermitteln, wie viel Zeit währenddessen verstrichen war.

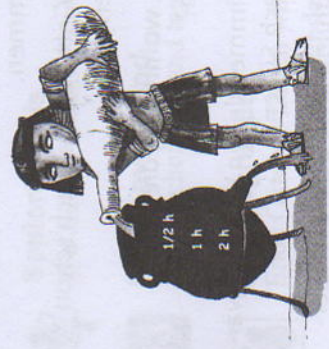


Auch mit einer gleichmäßig brennenden Kerzenflamme läßt sich die Zeit ziemlich genau messen. So wurden früher Kerzen hergestellt, an denen eine Zeit-Skala angebracht war. Der Abstand zwischen zwei Strichen stand für eine Stunde.



Die Idee, die Uhr in den Sommermonaten vorzustellen, hatte Benjamin Franklin, ein Präsident der USA. Er erhoffte sich Energieeinsparungen durch die bessere Ausnutzung des Tageslichts.

Seit 1980 macht Deutschland bei der Zeitumstellung mit. Am 25. Oktober beginnt bei uns wieder die Winterzeit.



Ein Oktober-Psalm

Der Herbst ist wunderschön.
Mein Gott, ich freue mich an Deiner Schöpfung.

Die Früchte des Feldes sind eingebracht und den Äpfeln an den Bäumen schenkst Du ihre letzte Reife.

Das Laub der Bäume färbst Du bunt.

Wenn die Sonne scheint, leuchtet es farbenfroh.
Ich sehe Deine Pracht, grün, gelb, braun und auch rot.

Der Himmel im strahlenden Blau.
Blätter schweben herab auf die Erde.

Ein würziger Geruch liegt in der Luft.

Die Felder werden gepflügt, damit sie neue Frucht bringen.

HERR, sie harren Deiner Lebenskraft.



Mein Gott, überraschend schnell wird es dunkel.

Die Nächte sind schon empfindlich kalt.

An manchen Tagen lässt Du es nur regnen.

Stürme schickst Du über das Land.

Niemand geht dann gerne vor die Tür.

Der Mensch macht es sich gemütlich daheim.

Wohlige Müdigkeit durchzieht unsere Glieder.

Du schenkst uns Zeit, um zur Ruhe zu kommen.

Mein Gott, was habe ich schon alles erlebt?

HERR, wohin mag die Reise gehen?

Am Himmel ziehen Vogelschwärme nach Süden.

Im Frühling lässt Du sie wiederkehren.

Reinhard Ellsel



Geburtstage im Oktober

19. Elisabetha Keller, Schlenkgasse 7 80 J
19. Elisabetha Schneider, Neutscher Straße 7 84 J
19. Dorothea Dietrich, Ernsthöfer Straße 67 93 J

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!



Wir haben Abschied genommen

am 2. September
von Gerhard Georg Schneider, 61 Jahre, Im Mühlfeld 24.
Johannes 14, 1:

„Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!“

am 21. September
von Else Elisabetha Plößer, geb. Heyd, 80 Jahre, Im Klingen 17.
Psalm 36, 8+9:

„Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
daß Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!
Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.“

am 22. September
von Adam Roß, 87 Jahre, Kohlwiesenstraße 11, Stettbach.
Psalm 23, 2+5:

„Der Herr weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.“



Seniorenkreis

Wir treffen uns am Mittwoch, 7. Oktober, um 15 Uhr im Gemeindehaus.



Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand tagt am Donnerstag, 22. Oktober, um 20 Uhr.



Frauengruppe

Ende Oktober fahren wir nach Darmstadt ins Kino und schauen uns den Film „Vision“ an, der das Leben Hildegards von Bingen schildert.
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen bei Pfarrerin Giesecke unter Tel. 82794.